

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Balanciertheit bei possessiv-copossessiven Relationen 4

1. Balanciertheit ist eine Eigenschaft trichotomischer Subzeichenwerte und wurde bisher strikt innerhalb der Semiotik behandelt (vgl. Toth 2008, 2018a). Man aber zeigen, daß diese Eigenschaft auch in der Ontik auftritt (vgl. Toth 2018b). Im folgenden untersuchen wir ontische Balanciertheit bei den vier possessiv-copossessiven Relationen.

2. Im folgenden untersuchen wir die CC-Relation.

2.1. Ontische Balanciertheit



Rue de Montreuil, Paris

2.2. Ontische Unterbalanciertheit



Rue de Chéroy, Paris

2.3. Ontische Überbalanciertheit



Rue Jean-Jacques Rousseau, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Balancierte und unbalancierte semiotische Systeme. In:
Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2008

Toth, Alfred, Semiotische Balanciertheit und Homöostase. Tucson, AZ, 2018a

Toth, Alfred, Ontische Balanciertheit, Unterbalanciertheit und
Überbalanciertheit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics,
2018b

5.12.2018